

Strukturdaten der Reha-Klinik Panorama

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| A Allgemeine Merkmale | 3 |
| A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung | 3 |
| A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche | 5 |
| A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden? | 5 |
| A-2.2 Indikationsbereiche | 5 |
| A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie) | 5 |
| A-2.2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen | 6 |
| B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung | 8 |
| B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung | 8 |
| B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche | 9 |
| B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr | 9 |
| B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie) | 9 |
| B-2.1.2 Herz- und Kreislauferkrankungen | 9 |
| C Personalbereitstellung | 10 |
| C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung | 10 |
| C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen | 10 |
| C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt? | 11 |
| C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr? | 12 |
| C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr .. | 12 |
| C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten | 12 |
| C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten | 12 |
| C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten... | 12 |
| C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen | 13 |
| C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie) | 13 |
| C-2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen | 13 |
| D Ausstattung | 15 |
| D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung | 15 |
| D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen | 15 |
| D-2.1 Anzahl der Betten | 15 |
| D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen..... | 15 |
| D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer | 15 |
| D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung | 15 |
| D-2.5 Besondere Räumlichkeiten | 16 |
| D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen | 18 |
| D-3.1 Notfallausstattung | 18 |
| D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik | 18 |
| D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung | 18 |
| E Qualitätsmanagement..... | 19 |

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

A-1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

570590015

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

Reha-Klinik Panorama

A-1.2.2 Adresse der Rehabilitationseinrichtung

Reha-Klinik Panorama
Eichenweg 3-5
59556 Lippstadt
Germany

A-1.2.3 Telefon

+492941/8810

A-1.2.4 Fax

+492941/82248

A-1.2.5 E-Mail

info@reha-klinik-panorama.de

A-1.2.6 Web-Site

<http://www.reha-klinik-panorama.de/>

A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

Reha-Klinik Panorama GmbH

A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?

Joachim Stapper-Mürer

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Joachim Ballauff (Facharzt für Orthopädie)/ Dr. med. Gerd-D. Braun (Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin)

A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Sabine Bockhorst

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

Joachim Walter (Krankenpfleger, Gesundheitsmanager, prakt. Betriebswirt)

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

(z.B. Psychologischer Dienst, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA)

Herr Röper (Sport-, Physio- und Ergotherapie, Therapieplanung)

Frau Weiffen (Ernährungsberatung)

Herr Simka (Küche)

Frau Uthmann (Housekeeping)

Frau Auster (Rezeption)

Frau Horstkötter (Service)

Herr Timmermann/Herr Herbort (Haustechnik)

Frau Bartel (Sozialdienst)

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

Zu wieviel Prozent wird die Rehabilitationseinrichtung von welchem Kostenträger belegt?

Rentenversicherungsträger 25%

Gesetzliche Krankenkassen 75%

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Ist die Rehabilitationseinrichtung ausschließlich zur Rehabilitation oder auch zur akutstationären Behandlung zugelassen?

Die Reha-Klinik Panorama ist ausschließlich zur Rehabilitation zugelassen.

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

Bitte ankreuzen, ggf. weitere angeben

Keine Zulassung

physiotherapeutisch

ergotherapeutisch

logopädisch

- (neuro)psychologisch
- Sonstige

A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

Gibt es Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an Ihrer Rehabilitationseinrichtung bzw. Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen?

Physiotherapieschule in Dedinghausen (Lippstadt)
Pflegerische Ausbildung in Kooperation mit dem evangelischen Krankenhaus in Lippstadt

A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?

Gibt es eine Weiterbildungsermächtigung für Ärzte? Wenn ja, wie lange und welche?

Innere Medizin ist beantragt!
Rehabilitationswesen ist beantragt!

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

- Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)
- Herz- und Kreislauferkrankungen

A-2.2 Indikationsbereiche

A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

2646

A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

A-2.2.1.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

- ...möglich
- ...nicht möglich

A-2.2.1.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

455

A-2.2.1.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

1823

A-2.2.1.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.1.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

45

A-2.2.1.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

0

A-2.2.1.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen

A-2.2.2.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

...möglich

...nicht möglich

A-2.2.2.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

71

A-2.2.2.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

340

A-2.2.2.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.2.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

0

A-2.2.2.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

0

A-2.2.2.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

- Ultraschalluntersuchungen (Sonographie) des Herzens und aller Organe, sowie der Gelenke
- EKG
- Langzeit-EKG
- Belastungs-EKG
- Langzeit-RR
- Labor
- Lungenfunktionstest
- Bioimpedanzmessung
- digitale Röntgendiagnostik im nahe gelegenen evangelischen Krankenhaus Lippstadt

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

- Sport- und Physiotherapie mit computerunterstützter med. Trainingstherapie (MTT)
- Physiotherapie (Krankengymnastik)
- Ergotherapie
- Bewegungsbäder im eigenen Thermalbad, Craniosacrale Therapie, Manuelle Therapie
- Massagen
- Heilmoorpackungen
- Lymphdrainagen
- Strom (Ultraschall, Mittelfrequenz, Interferenz, Iontophorese)
- Inhalationen
- Ergometertraining mit Monitoring
- Achtsamkeitstraining
- Laufbandtraining
- Rückenschule
- Nordic Walking
- Radsportgruppe
- Kneippsche Güsse und Bäder
- Stangerbäder
- Gruppentherapien im Bewegungsbad und in der Sporthalle
- Leistungen des psychologischen Dienstes
- Leistungen des Sozialdienst
- Ernährungsberatung
- Pharmakotherapie

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

--

B-1.4 Hinweis

ggf. können Detailinformationen über die Homepage der Rehabilitationseinrichtung eingesehen werden unter:

<http://www.reha-klinik-panorama.de/>

B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

B-2.1.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.2 Herz- und Kreislauferkrankungen

B-2.1.2 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C Personalbereitstellung

C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

10,5

C-1.1.2 Pflegedienst

14,77

C-1.1.3 Psychologischer Dienst

1,6

C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

0

C-1.1.5 Sozialdienst

1,38

C-1.1.6 Physiotherapie

14

C-1.1.7 Sporttherapie

4,0

C-1.1.8 Ergotherapie

2,9

C-1.1.9 Physikalische Therapie

(z.B. Masseur, Med. Bademeister)

3,0

C-1.1.10 Arbeitstherapie

0

C-1.1.11 Logopädie

0

C-1.1.12 Diätischer Dienst

1,0

C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst

0

C-1.1.14 Ärztl. Schreibdienst, Dokumentation

1,0 + externer Schreibdienst

C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst

18,24

C-1.1.16 Technischer Dienst

3,0

C-1.1.17 Verwaltungsdienst

5,38

z.B. Musiktherapie

0

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

| Berufsgruppe | Weiterbildung | Anzahl |
|----------------------------|------------------------|---------------|
| Physiotherapie | Manuelle Therapie | 4 |
| Physiotherapie | Craniosacrale Therapie | 5 |
| Physiotherapie | PNF | 3 |
| Physiotherapie/Masseur | Manuelle Lymphdrainage | 8 |
| Physiotherapie | Bobath | 1 |
| Masseur | Sporttherapeut | 1 |
| Diplomsportwissenschaftler | Koronarschein | 2 |

C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

100%

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte

0%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

80%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Diplom-Psychologen)

100%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung)

58%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der in Frage kommenden Grundberufe)

0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen

C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

C-2.1.1 Gesamtzahl der Ärzte

6

C-2.1.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.1.3 Anzahl der Fachärzte

2

C-2.1.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

0

C-2.1.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

0

C-2.1.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

C-2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen

C-2.2.1 Gesamtzahl der Ärzte

4

C-2.2.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.2.3 Anzahl der Fachärzte

3

C-2.2.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

0

C-2.2.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

0

C-2.2.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

Röntgen, CT, MRT im nahe gelegenen evangelischen Krankenhaus in Lippstadt

D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen

D-2.1 Anzahl der Betten

D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung

164

D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?

ja nein

D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

D-2.3.1 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja **Wie viele?**

Nein 7

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

| | Waschgelegenheit und WC | Dusche und WC |
|----------------------------|--------------------------------|----------------------|
| mit TV und Telefon | 156 | 156 |
| ohne TV und Telefon | 0 | 0 |
| mit TV ohne Telefon | 0 | 0 |
| ohne TV mit Telefon | 0 | 0 |

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

| | Waschgelegenheit und WC | Dusche und WC |
|----------------------------|--------------------------------|----------------------|
| mit TV und Telefon | 4 | 4 |
| ohne TV und Telefon | 0 | 0 |
| mit TV ohne Telefon | 0 | 0 |
| ohne TV mit Telefon | 0 | 0 |

D-2.4.1 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

| | Waschgelegenheit und WC | Dusche und WC |
|----------------------------|--------------------------------|----------------------|
| mit TV und Telefon | 0 | 0 |
| ohne TV und Telefon | 0 | 0 |
| mit TV ohne Telefon | 0 | 0 |
| ohne TV mit Telefon | 0 | 0 |

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

| | Waschgelegenheit und WC | Dusche und WC |
|----------------------------|--------------------------------|----------------------|
| mit TV und Telefon | 0 | 0 |
| ohne TV und Telefon | 0 | 0 |
| mit TV ohne Telefon | 0 | 0 |
| ohne TV mit Telefon | 0 | 0 |

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle

- Ja **(mit Angabe der m²)**
 Nein 180

D-2.5.2 Bewegungsbad

- Ja **(mit Angabe der m²)**
 Nein 264

D-2.5.1 Schwimmbad

- Ja **(mit Angabe der m²)**
 Nein nein

D-2.5.4 Sauna

- Ja Nein

D-2.5.5 Vortragsraum

- Ja Nein

D-2.5.6 Seminarraum

- Ja Nein

D-2.5.7 Entspannungsraum

- Ja Nein

D-2.5.8 Lehrküche

- Ja Nein

D-2.5.9 Sport-Außengelände

- Ja Nein

D-2.5.10 Med. Trainingstherapie

- Ja Nein

D-2.5.11 Kapelle

- Ja Nein

D-2.5.12 Cafeteria

- Ja Nein

D-2.5.13 Freizeitraum

- Ja Nein

D-2.5.14 Notfallzimmer

Ja Nein

(Klartext)

Nein

D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen

D-3.1 Notfallausstattung

D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?

Ja Nein

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

Nicht zutreffend

Röntgen

Sonographie

Labor

Belastungs-EKG

Endoskopie

Lungenfunktion

Sonstige

Röntgen, CT, MRT im nahegelegenen EVK Lippstadt

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

(Klartext)

E Qualitätsmanagement

E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?

Ja **Welches?**

Nein Total Quality Management

E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?

Ja **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**

Nein KTQ mit Gültigkeitsdauer bis zum 10.08.2014 (Zertifikatsnummer 2011-0092 RH)

E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?

Ja **Welche?**

Nein nein